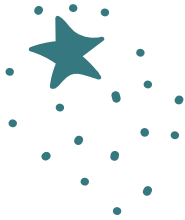


67
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK
5.-9.11.2025

SCHULKINO
2025

FREIER
EINTRITT
INKL. ÖPNV



LIEBE FILMFANS,

was geschieht, wenn Mauern Risse bekommen, weil das, was bisher als unverrückbar galt, bricht? Diese Risse öffnen neue Fenster: Sie lassen Licht, Luft und überraschende Perspektiven herein. Sie zeigen, dass Schutz und Abschottung zwei Seiten derselben Medaille sein können. Wir erfahren, dass hinter jeder geschlossenen Fassade eine Geschichte wartet, die es zu entdecken gilt.

Zwölf Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme aus verschiedenen Sektionen der Nordischen Filmtage Lübeck sowie zwei Kurzfilmprogramme, die Mauern – sichtbare und unsichtbare – erzittern lassen, bilden das diesjährige Schulkino-Programm. Sie erzählen von Brüchen – im eigenen Herzen, in der vertrauten Umgebung, in gesellschaftlichen Strukturen.

Manche Risse zeugen von Schicksalsschlägen und tiefen Verletzungen, andere von Widerstand und dem Mut, Grenzen zu sprengen. Doch immer geht es um Neubeginn: um jenen Moment, in dem Lichtstrahlen durch schmale Spalten brechen und alles in einem anderen Licht erscheinen lassen.

Diese Filme laden ein, nicht hinter feststehenden Strukturen zu verharren, sondern die Risse nachzuvollziehen. Woher kommt der Druck, der Mauern zum Bersten bringt? Welche Freiräume eröffnen sich, wenn wir das Vertraute hinter uns lassen? Welche Solidarität entsteht, wenn wir einander dabei helfen, die Trümmer beiseitezuräumen? Lasst euch gemeinsam berühren, aufrütteln und inspirieren. Erkundet, wie selbst kleinste Risse neue Geschichten schreiben können – Geschichten von Mut, Zusammenhalt und Hoffnung.

Unser besonderer Dank gilt der Margot und Jürgen Wessel Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck für die Förderung unserer Maßnahmen für Teilhabe & Inklusion sowie den Stadtwerken Lübeck.

Herzlich willkommen zu unserer Entdeckungsreise im Kino!

Susanne Kasimir
Geschäftsführerin

Thomas Hailer
Künstlerischer Leiter

Hanna Reifgerst
Kuratorin Young Audience

SCHULKINO – WIE FUNKTIONIERT'S?

Programm und Spielorte

Alle Filme werden in Originalsprache mit Untertiteln vorgeführt, falls nicht anders angegeben. Für Filme mit einer Altersempfehlung unter 14 Jahren steht zusätzlich eine deutsche Live-Einsprache im Kino zur Verfügung. Das Schulkino findet an den Vormittagen vom 5. bis 7. November 2025 (Mittwoch bis Freitag) im Filmhaus in der Königstraße 38–40, in Kooperation mit der Sektion Filmforum im CineStar Stadthalle 7, Mühlenbrücke 11 und in Kooperation mit der Sektion Immersion 360° im InfinityDome auf dem Klingenberg statt.

Barrierefreiheit und Inklusion

Unter dem Leitspruch „Kino für alle“ möchten die Nordischen Filmtage bestehende Barrieren abbauen und das Festival inklusiver gestalten. Um mehr Lübecker:innen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, setzen wir uns für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und den Ausbau barrierefreier Angebote ein.

- Das Kurzfilmprogramm ab 4 Jahren SPIELKINO wird von Spieleinheiten im Kinoraum begleitet. Es ist insbesondere für den **ersten Kinobesuch** geeignet.
- Fünf **deutschsprachige oder deutsch-synchronisierte Filme** stehen zur Verfügung.
- Drei Programme mit **deutscher SDH-Untertitelung für gehörlose und gehörgeschädigte Personen** werden präsentiert.
- Die Spielorte bieten wie folgt **Zugang für motorisch eingeschränkte Personen**:
InfinityDome (Am Klingenberg, 23552 Lübeck)
Der InfinityDome ist barrierefrei und auch für Gruppen (z. B. mit Rollstühlen) geeignet.
CineStar Lübeck – Das Filmhaus (Königstr. 38–40, 23552 Lübeck) Das Filmhaus Kino 1 ist bedingt barrierefrei und hat Platz für max. 4 Rollstühle. Der barrierefreie Eingang ist über den Hinterhof (Durchgang Königstr. 38) zu erreichen.
- Wir bieten nach Ihrem individuellen Bedarf **sensorisch angepasste Screenings** an, die auf die Bedürfnisse von neurodiversen Menschen eingehen, damit der Kinobesuch ein entspanntes und erfülltes Erlebnis für alle wird.

Buchung und Tickets

Wenn Sie Interesse an einem Besuch der Nordischen Filmtage mit Ihrer Klasse oder Gruppe haben, wenden Sie sich bitte bis zum **17. Oktober 2025** an:

Annalena Otto

Tel. 0451 122 1327 (Mo bis Fr 10:00 bis 16:00 Uhr),
youngaudience_1@nordische-filmtage.de

Schüler:innen, Kitakinder und ihre Begleitpersonen sehen **alle Vorführungen kostenfrei**. Auf ihrer Buchungsbestätigung befindet sich ein Vermerk, dass am Tag der Veranstaltung eine **kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs** mit Verkehrsmitteln der SL und LVG im Geltungsbereich der Region Lübeck für die An- und Abreise zum Schulkino gestattet ist.

Filmvermittlung und Medienpädagogik

Alle Veranstaltungen im Schulkino werden von geschulten Moderator:innen begleitet und durch Gespräche mit Filmgästen, sofern anwesend, gerahmt. Zu allen Filmen (außer dem SPIELKINO) gibt es kostenlose medienpädagogische Handreichungen. Sie erhalten diese nach der Buchung per Mail.

Im Kulturcafé St. Annen, am 6. und 7. November, jeweils 18 bis 19 Uhr finden Filmgespräche mit Gästen des Festivals statt, die im Rahmen des Begleitseminars des BfJ – Bundesverband Jugend und Film e.V. als Live-Podcast-Sessions aufgenommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 21. Oktober 2025

unter: butenschoen@jugendundfilm.de



Mittwoch, 5.11.2025

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	SPIELPLAN SCHULKINO
8:00 Das Prickeln auf der Haut Kurzfilmprogramm, insgesamt ca. 75min, div. OV mit dt. SDH-UT, empfohlen ab 14 Jahren / Klasse 8+  S. 13	9:00 Der letzte Walsänger DE+CZ+CA 2025, Animationsfilm, 85min, dt. OV, empfohlen ab 9 Jahren / Klasse 3–6  S. 10		
10:00 SpielKino: Auf die Plätze, fertig, los! Kurzfilmprogramm, insgesamt ca. 60min, ohne Dialog bzw. OV, dt. Einsprache, empfohlen ab 4 Jahren  S. 6			
11:30 Honey DK 2024, Spielfilm, 96min dän. OV, engl. UT, dt. Einsprache empfohlen ab 9 Jahren / Klasse 4–7   S. 12	11:15 The Last Paradise on Earth FO+DK 2024, Spielfilm, 87min far. OV, dt. SHD-UT empfohlen ab 14 Jahren / Klasse 8+  S. 17		

Donnerstag, 6.11.2025

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
8:30 The Summer Book FI+UK+USA 2024, Spielfilm, 95min, engl. OV, dt. Einsprache empfohlen ab 9 Jahren / Klasse 3–7   S. 11		8:00 Der kleine Major Tom DE 2023, Animation, 27min dt. OV empfohlen ab 8 Jahren / Klasse 2–6  S. 9	
	9:00 Mr. Nobody against Putin DK+CZ 2025, Dokumentarfilm, 90min, engl UT, empfohlen ab 16 Jahren / Klasse 10+  S. 10	9:00 Armstrong DE 2022, Animation, 44min dt. OV, empfohlen ab 5 Jahren / Vorschule bis Klasse 2 Klasse 1–4  S. 8	
		10:30 Der kleine Major Tom DE 2023, Animation, 27min dt. OV empfohlen ab 8 Jahren / Klasse 2–6  S. 9	10:15 NIÑXS MX+DE 2025, Dokumentarfilm, 84min, span. OV, dt. UT empfohlen ab 14 Jahren / Klasse 8+  S. 18
11:00 Lotte & Totte DK 2025, Animation, 65min dän. OV, engl. UT, dt. Einsprache empfohlen ab 4 Jahren / Vorschule bis Klasse 1  S. 7	11:30 Leva lite SE+NO+DK 2024, Dokumentarfilm, 98min, schwed. und engl. OV, dt. SHD-UT, empfohlen ab 14 Jahren / Klasse 8+   S. 19	11:30 Armstrong DE 2022, Animation, 44min dt. OV, empfohlen ab 5 Jahren / Vorschule bis Klasse 2 Klasse 1–4  S. 8	
  			13:15 Regen fiel auf nichts Neues DE 2025, Spielfilm, 85min dt. OF, empfohlen ab 16 Jahren / Klasse 10+  S. 20

Freitag, 7.11.2025

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
8:30 Honey DK 2024, Spielfilm, 96min dän. OV, engl. UT, dt. Einsprache empfohlen ab 9 Jahren / Klasse 4– 7   S. 12		8:00 Der kleine Major Tom DE 2023, Animation, 27min dt. OV empfohlen ab 8 Jahren / Klasse 2–6  S. 9	
	9:00 Jossain on valo joka ei sammuu FI+NO 2025, Spielfilm 108min finn. OV, dt. SHD-UT empfohlen ab 16 Jahren / Klasse 10+  S. 21	9:00 Armstrong DE 2022, Animation, 44min dt. OV, empfohlen ab 5 Jahren / Vorschule bis Klasse 2 Klasse 1–4  S. 8	
		10:30 Der kleine Major Tom DE 2023, Animation, 27min dt. OV empfohlen ab 8 Jahren / Klasse 2–6  S. 9	10:15 Fünfundzwanzig und ein bisschen DE 2025, Dokumentarfilm, 80min, dt. OV, empfohlen ab 14 Jahren / Klasse 8+  S. 16
11:00 Lotte & Totte DK 2025, Animation, 65min dän. OV, engl. UT, dt. Einsprache empfohlen ab 4 Jahren / Vorschule bis Klasse 1  S. 7	11:30 Der letzte Walsänger DE+CZ+CA 2025, Animationsfilm, 85min, dt. OV, empfohlen ab 9 Jahren / Klasse 3–6  S. 10	11:30 Armstrong DE 2022, Animation, 44min dt. OV, empfohlen ab 5 Jahren / Vor- schule bis Klasse 2 / Klasse 1–4  S. 8	



ABKÜRZUNGEN & LEGENDE:



Vorführung mit dt. UT / SF



Vorführung mit engl. UT / SF



dt. gesprochen



dt. SDH-Untertitelung



Sensorisch angepasstes Screening

KURZFILMPROGRAMM

SPIELKINO: AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Willkommen im Kino! In drei Filmabenteuern zeigen Sportler:innen, was sie können und sausen auf fahrbaren Untersätzen um die Wette. Dazwischen laden Spiel- und Bewegungspausen zum Mitmachen ein – so wird aus dem Kinobesuch ein Erlebnis, bei dem die jüngsten Filmfans selbst in Aktion treten dürfen. Gesamtlänge ca. 60min.



© Miyu Distribution

KANOPOS IR PAČIŪŽOS HOOFS ON SKATES

Ein Schweinchen bringt seiner Kuh-Freundin auf einem zugefrorenen See das Eislaufen bei. Plötzlich taucht unter der Eisdecke ein riesiger Fisch aus der Tiefe auf und zeigt seine scharfen Zähne. Aber ist er wirklich gefährlich? Oder sucht er vielleicht Hilfe? Manchmal braucht es Mut, das Eis zu brechen, doch dabei kann eine unerwartete Freundschaft heraus-springen.

Regie: Ignas Meilūnas
Produktionsland: Litauen
Länge: 12 Minuten
Fassung: ohne Dialog
Genre: Stop-Trick-Animation
Produktionsjahr: 2024
Keine sensiblen Inhalte



©Bear With Me Distribution

MORGENFUGLOGMUR- MELDYR: RYDDERACET THE RUMBLE-BUMBLE RALLY

Wer ist schneller: Papa, der einen Kuchen für die Gäste backen muss? Oder Mathilde (5), die ihre Spielsachen aufräumen soll? Langweilig wird das Aufräumen jedenfalls nicht, denn Mathilde hat zwei Fantasiefreund:innen: Früher Vogel und Murmeltier verwandeln das Wohnzimmer in eine Rennstrecke. Dabei entdecken sie, wer es besonders eilig hat, verpasst eine ganze Menge. Vielleicht sogar das Ziel?

Regie: Annette Saugestad Helland,
Johan Kaos
Produktionsland: Norwegen
Länge: 9 Minuten
Fassung: nor. OV, dt. Einsprache
Genre: Spielfilm mit Animation
Produktionsjahr: 2024
Keine sensiblen Inhalte



© Sören Wendt

TRECKER KOMMT MIT

„Trecker kommt mit!“, fordert das Kind. Da kann der Vater sagen, was er will. Wenn sie schon vom Land in die Stadt ziehen müssen, dann nicht ohne den treuen, starken Kumpel. In der Verfilmung des gleichnamigen Bilderbuchs von Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich treckert er stur und knallrot als Papp-Legetrick durchs Bild. Wenn wir ihn die Stadthäuser erklimmen sehen, ahnen wir, wer das letzte Wort haben wird.

Regie: Sören Wendt
Produktionsland: Deutschland
Länge: 6 Minuten
Fassung: dt. OV
Genre: 2D-Animation
Produktionsjahr: 2024
Keine sensiblen Inhalte

Das Kurzfilmprogramm für unsere jüngsten Gäste bietet durch großzügige Bewegungs- und Spielpausen einen interaktiven Rahmen für den ersten Kinobesuch. Im Mittelpunkt steht die sinnliche Erfahrung von Kino und Film, vermittelt durch die einfachste Form des Lernens: das Spiel.



© Fridthjof Entertainment

LOTTE & TOTTE – MIN FØRSTE VEN

LOTTE & TOTTE – MY FIRST FRIEND

Lotte (4) zieht mit ihren Eltern aufs Land. Sie vermisst ihre Freund:innen und das Hochhaus, das ihr Zuhause war. Der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Könnten sie ihn doch nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte Totte, der mit seiner lustigen Oma im Nachbarhaus lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben kleine Abenteuer mit Tottes Katze im Garten oder am Strand. Bis eines Tages ein Spiel im Streit endet. Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen. Mia Fridthjof hat für ihren Debütfilm Episoden der bekannten schwedischen Bilderbuchreihe zu einem Kinoabenteuer gebündelt. Es zeigt, dass die Gefühle und Alltagserlebnisse junger Kinder genauso für die Leinwand geeignet sind wie Drachen, Hexen oder Pirat:innen. Eifersucht und Einsamkeit, Angst und Neugier, Grenzüberschreitung und wie man sich entschuldigt – all das durchleben und lernen die jüngsten Zuschauer:innen mit Lotte und Totte.

Regie: Mia Haarup Hagner Fridthjof

Produktionsland: Dänemark

Länge: 65 Minuten

Fassung: dän., OV, engl. UT, dt. Einsprache

Genre: 3D-Animation

Produktionsjahr: 2025

Keine sensiblen Inhalte

Perfekt geeignet für den ersten Kinobesuch. In der liebevollen 3D-Animation verschmelzen Alltagsrealismus und spielerische Abenteuer mit mitreißender Musik. Der Film bietet Lösungsideen für kleine Konflikte und zeigt, wie Freundschaft Brücken baut.



© Stiftung Planetarium Berlin

ARMSTRONG – DIE ABENTEUERLICHE REISE EINER MAUS ZUM MOND

Wenn die Nacht klar ist, kann die wissbegierige Maus Armstrong von ihrer Dachkammer aus durch ein Fernrohr den Mond betrachten: weiß und rund und unerreichbar. „Der Mond ist aus Käse!“, behaupten die anderen Mäuse und wollen von Armstrongs Theorie nichts wissen. Also macht er einen Plan, um zu beweisen, dass der Mond aus Gestein besteht, genau wie die Erde. Er wird hinfliegen und einen Brocken holen! Aber wie soll das gehen? Eine Maus im Weltall . . . Zum Glück bekommt Armstrong Hilfe und tritt somit das Erbe der Mäuse-Flugpioniere an. Er konstruiert eine Rakete, die ihn zum Mond und wieder zurück bringen soll. Nach wochenlangen Experimenten, Versuchen und Fehlschlägen, die Armstrong alles kosten – sogar seine geliebte Dachkammer und das wertvolle Teleskop –, ist es endlich so weit: Die Rakete hebt ab. Nach dem Bilderbuch von Torben Kuhlmann schildert „Armstrong“, wie einem pelzigen, vierbeinigen Erfinder das Unmögliche gelingt. Ein kleiner Schritt für die Maus, aber ein großer Schritt für die Menschheit, die ihr schon auf den Fersen ist.

Regie: Dr. Jürgen Rienow
Produktionsland: Deutschland
Länge: 44 Minuten
Fassung: dt. OV
Genre: Animation, 360°
Produktionsjahr: 2022
Keine sensiblen Inhalte

Eine originelle Abenteuergeschichte, die in einer Mischung aus Fiktion und Fakten den Wettlauf um den Mond thematisiert und grundlegendes Wissen über die Erde und ihren Trabanten vermittelt.



© Reef Distribution

DER KLEINE MAJOR TOM – AUFBRUCH INS UNGEWISSE

Im Jahr 2053 trainieren die befreundeten Teenager Tom und Stella im Space Camp für einen Einsatz im All. Sie schweben über der Erde, leben, lachen und arbeiten daran, ihre Fähigkeiten als Astronaut:innen zu verbessern. Während Stella sich jeder Herausforderung stellt, gerät Tom bei dem Gedanken an seinen ersten Weltraumspaziergang in Panik. Doch dann bildet sich auf der Erde ein gewaltiger Wirbelsturm. Tom muss seine Ängste beiseiteschieben und sich einer schwierigen Weltraummission stellen. Sollten Tom und Stella scheitern, könnte das verheerende Folgen für sie beide und die ganze Erde haben.

Regie: Peter Popp
Produktionsland: Deutschland
Länge: 27 Minuten
Fassung: dt. OV
Genre: Animation, 360°
Produktionsjahr: 2023
Keine sensiblen Inhalte

Das unterhaltsame Science-Fiction-Abenteuer erklärt die reale Raumstation ISS sowie das Leben und die Arbeit von Astronaut:innen an Bord. Er vermittelt Fakten zu Wetterphänomenen und deren Beobachtung, es geht aber auch um Teamwork und um Chancen, die sich ergeben, wenn man über sich hinauswachsen muss.



© Telescope Animation GmbH / PFX s.r.o. / Once Upon A Whale Inc

DER LETZTE WALSÄNGER

THE LAST WHALE SINGER

Vincent, ein junger Buckelwal, ist der Sohn des letzten Walsängers, der mit seiner Melodie das Meer heilen konnte. Weil Vincent glaubt, schuld am Tod seiner Eltern zu sein, hält er es für unmöglich, dass er der Nachfolger seines Vaters sein könnte, und verleugnet seine Gabe. Auch als sich das Monster Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg befreit und Vincents Heimat zu zerstören droht, fehlt dem jungen Wal das Selbstvertrauen, um zu singen. Gemeinsam mit Putzerfisch Walter und Orcamädchen Darya begibt er sich auf eine gefährliche Reise zum mythischen Sternenbecken, wo sich die Wale nach ihrem Tod einfinden. Vincent will seinen Vater von dort zurückholen, damit der letzte Walsänger das Monster besiegt. Auf dem Weg muss sich Vincent vielen Prüfungen stellen, vor allem aber seiner tiefsten Angst. Ein Unterwasserabenteuer über Verlust und die Suche nach der eigenen Stimme sowie ein starkes Plädoyer für den Schutz der Meere – und dafür, gemeinsam laut zu werden für das, was uns wichtig ist.

Regie: Reza Memari
Produktionsland: Deutschland /
Tschechische Republik / Kanada
Länge: 85 Minuten
Fassung: dt. OV
Genre: 3D-Animation
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Tod

Dieses bildstarke und musikalische Meeresabenteuer über Freundschaft und Selbstfindung sensibilisiert für Arten- und Meeresschutz. Mit Begleitmaterial von WDC – Whale & Dolphin Conservation für den Unterricht. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 14: Leben unter Wasser) an.



© Roxana Reiss

THE SUMMER BOOK

Sophia (9) und ihre Familie verbringen jeden Sommer auf einer Insel im Finnischen Meerbusen, doch dieses Jahr ist es anders als sonst: Sophias Mutter ist gestorben. Der Vater vergräbt sich trauernd in der Arbeit, und so ist es die Großmutter, die mit ihr über die mit Mooskissen übersäte Felseninsel streift. Sie entdecken die Geheimnisse der bizarren Kiefernwäldchen, philosophieren über Gott, Katzenliebe und Regenwürmer, feiern Mittsommer und schnitzen Rindenboote, die sie im glitzernden Wasser schwimmen lassen. Während Sophia mal neugierig, mal aufbegehrend jeden Moment in sich aufnimmt, spürt die Großmutter, wie die Müdigkeit des Alters von ihr Besitz ergreift. Sie wird nicht immer für ihre Enkelin da sein können. Charles McDowells Film basiert lose auf dem Roman „Das Sommerbuch“ der finnlandschwedischen Schriftstellerin und Mumin-Erschafferin Tove Jansson. Still, aber in leuchtenden Bildern fängt er die Flüchtigkeit eines Inselfommers ein und mit ihr den Kreislauf von Leben und Sterben.

Regie: *Charlie McDowell*

Produktionsland: *Finnland / Vereinigtes Königreich / USA*

Länge: *95 Minuten*

Fassung: *engl. OV, dt. Einsprache*

Genre: *Spielfilm*

Produktionsjahr: *2024*

Sensible Inhalte: *Verlust, Tod*

Zeitlose Inselgeschichte nach Tove Janssons Klassiker (auf Deutsch unter dem Titel „Das Sommerbuch“ erschienen): In leuchtenden Kinobildern wird das Beziehungsgeflecht einer Familie und der Kreislauf von Leben und Sterben erlebbar, mit der Natur als Erfahrungs- und Trostraum. Bietet einen Einstieg zu den Themen Filmanalyse und Bildgestaltung.



© Tine Harden

HONEY

Honey (13) wäscht Wäsche, verschönert die Wohnung und kümmert sich um ihre Schwester mit Downsyndrom, während die Mutter in Doppelschichten arbeitet. Honey hilft ihrem Vater, wenn der mal wieder mit dem Gesetz in Konflikt gerät, und sie beschwert sich nie. Nur beim Ukulele Spielen kann Honey ganz sie selbst sein. In der neuen Schule lügt sie über ihre dysfunktionale Familie und träumt insgeheim davon, mit der Band ihres Mitschülers Liam aufzutreten. Als Honey erfährt, dass ihr totgeglaubter Großvater doch noch lebt und er genauso musikbegeistert ist wie sie, besucht sie ihn heimlich. Im Umgang mit dem alten Mann beginnt etwas in ihr aufzuakeimen. Wird Honey für sich selbst eintreten, indem sie ihre Familie und die Klasse mit ihren Wünschen und ihrem wahren Ich konfrontiert? Regisseurin Natasha Arthy erzählt in einem humorvollen Feelgoodmovie von familiären Herausforderungen, Verlust und dem Mut, die eigene Stimme zu erheben. Der mehrfach preisgekrönte Film basiert lose auf dem Roman „Pferd, Pferd, Tiger, Tiger“ von Mette Eike Neerling, die am Drehbuch mitarbeitete.

Regie: Natasha Arthy
Produktionsland: Dänemark
Länge: 96 Minuten
Fassung: dän., OV, engl. UT, dt. Einsprache
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2024
Sensible Inhalte: Tod, Drogen

Eine überforderte Jugendliche findet zu sich selbst. Über eingängige Songs und Humor eröffnet der Film einen leichten Zugang zu ernsten Themen. Ideal für Gespräche über Care-Arbeit, persönliche Grenzen, Ehrlichkeit, Talent, Freundschaft oder unkonventionelle Familienkonstellationen.

KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN

DAS PRICKELN AUF DER HAUT

Kennst du den Moment, wenn es auf der Haut prickelt, das Herz rast und man spürt, dass etwas Großes bevorsteht? Hast du den Mut, dich darauf einzulassen? Sechs Kurzfilme über verborgene Emotionen und wahre Gefühlsexplosionen. Gesamtlänge ca. 75min



© Niklas Gyberg Ivarsson

THINGS THAT KEEP ME UP AT NIGHT

Angst vor Spinnen, Klimawandel und Tod, die Angst, peinlich zu sein oder von niemandem verstanden zu werden, der Wunsch, nicht einzuschlafen, um die Kontrolle zu behalten: Junge Erwachsene aus sechs Ländern erzählen, was sie wach hält, wenn die Welt still wird – und was ihnen Trost spendet. Wie dieser Film, der uns mit ihnen verbindet und zeigt: Wir sind nicht allein mit unseren Sorgen und Sehnsüchten.

Regie: Niklas Gyberg Ivarsson
Produktionsland: Schweden / Dänemark
Länge: 18 Minuten
Fassung: div. OV, dt. SDH-UT
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Tod, Verlust, Krankheit, Depression, Drogen



© Lithuanian Academy of Music and Theater

AŠ NORIU SUŽINOTI APIE GYVENIMĄ! ¡QUIERO SABER DE LA VIDA!

Sprinterin Vic (19) hält auf der Zielgeraden die Luft an und zwingt sich, schneller zu laufen. Ihre Tage sind durchgeplant. Körper und Seele brennen da nur noch auf kleiner Flamme. In einer Pause trifft sie Aura, der es wichtiger ist, den Wind in den Haaren zu spüren, als Bestzeiten zu laufen. Zum ersten Mal in ihrem Leben atmet Vic durch.

Regie: Beatrice Sofija Piesliakaitė
Produktionsland: Litauen
Länge: 20 Minuten
Fassung: lit. OV, dt. SDH-UT
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2025
Keine sensiblen Inhalte



© Ola Røyseland

BASERT PÅ EN SANN HISTORIE

BASED ON A TRUE STORY

Mitten in der Nacht bittet eine junge Frau ihre partybeschwipsten Mitbewohnerinnen wegen eines kleinen Notfalls im Badezimmer um Hilfe. Doch der erforderliche Einsatz bringt die beiden Freundinnen völlig aus der Fassung. Erhebliche Überzeugungs- und Willenskraft sind nötig, um die WG-Krise zu einem guten Ende zu bringen. Miniatur-Groteske über Körperscham und die Zumutung, die Heranwachsen bedeuten kann.

Regie: Ola Røyseland

Produktionsland: Norwegen

Länge: 3 Minuten

Fassung: nor. OV, dt. SDH-UT

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2025

Sensible Inhalte: Blut, Alkohol, Erbrechen



© Rúnar Ingi

MERKI SIGNALS

Beim Vorsprechen an einer renommierten Schauspielschule kommt Anna an ihre Grenzen. Um besser zu spielen, soll sie sich einem Schmerz stellen, der tief in ihr versunken ist. Eine Lehrerin hilft ihr, ihr Trauma an die Oberfläche zu holen. Aber will und soll Anna sich dieser Begegnung mit sich selbst wirklich aussetzen?

Regie: Rúnar Ingi

Produktionsland: Island

Länge: 14 Minuten

Fassung: isl. OV, dt. SDH-UT

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2025

Sensible Inhalte: Verlust



© Zodiac

KIELO

Kielos Füße hämmern rastlos auf den Boden des Klassenzimmers, kriechend entkommt das Mädchen dem Stillsitzen, bricht in wilde Tanzmoves aus. Unterstützt von ihren Mitschüler:innen, findet Kielo ihren eigenen Rhythmus und im Flow eine Gemeinschaft. Entstanden aus einem Bühnenprojekt, ermutigt der Film dazu, Einengung und starren Regeln mit kreativem Selbstausdruck und gegenseitiger Unterstützung zu begegnen.

Regie: Sinem Kayacan, Janina Rajakangas
Produktionsland: Finnland
Länge: 4 Minuten
Fassung: ohne Dialog
Genre: Experimentalfilm / Tanzfilm
Produktionsjahr: 2025
Keine sensiblen Inhalte



© Kristoffer Jönsson

12 POINTS

Wiktor und Adam lieben den ESC und seine zweimalige Gewinnerin Loreen. Ihr gemeinsamer Sehnsuchtsort ist Schweden – weit weg vom feindseligen Klima ihrer polnischen Heimatstadt. Wiktor verbirgt sein Verlangen nach Zuneigung von Adam hinter schroffen Bemerkungen und riskiert dadurch den Bruch ihrer besonderen Freundschaft. Um einander nicht zu verlieren, müssen beide riskieren, ihre Gefühle auszusprechen.

Regie: Isabella Rodriguez
Produktionsland: Schweden / Polen
Länge: 13 Minuten
Fassung: pol. OV, dt. SDH-UT
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Homophobie

Sechs Kurzfilme, die dazu ermutigen, positive wie negative Gefühle zuzulassen, zu benennen und damit umzugehen. Die Vielfalt von Dokumentar- über Tanz- bis Spielfilm eröffnet unterschiedliche Zugänge zu den Themen Selbstfürsorge und Resilienz.



© Junit Weber, Lore Riße

FÜNFUNDZWANZIG UND EIN BISSCHEN

Hannah, Katti und Meret gehören seit ihrer Schulzeit zum selben Freundeskreis. Sie sind gemeinsam in Kiel aufgewachsen, haben ihre Jugend zusammen verbracht und stehen nun mit Mitte zwanzig am nächsten Wendepunkt in ihrem Leben. Hannah hat ihr Studium beendet und ist auf der Suche nach einem passenden Job. Sie sitzt gerade an ihren Bewerbungen. Meret plant, ihre Heimat zu verlassen und in die Schweiz zu ziehen, um dort im Krankenhaus zu arbeiten. Katti ist schwanger und bereitet sich mit ihrem Freund auf die Geburt und die Elternschaft vor. Es sind ganz verschiedene Schritte auf dem Weg des Erwachsenwerdens, auf dem sich jede für sich, aber auch immer wieder alle gemeinsam, vor-tasten. Der Film begleitet die jungen Frauen in dieser Umbruchzeit über mehrere Monate. Mit großer Offenheit erzählen sie von ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen, ihren Zweifeln und Hoffnungen. Es ist das Porträt einer Freundschaft, die sich wie ihre Protagonistinnen wandeln muss, um zu wachsen.

*Regie: Junit Weber, Lore Riße
Produktionsland: Deutschland
Länge: 80 Minuten
Fassung: dt. OV
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2025
Keine sensiblen Inhalte*



Mit Filmgespräch

Der Film verbindet Gegenwart und gemeinsame Geschichte, in dem er zwischen stiller Beobachtung, Gesprächen und Archivmaterial wechselt. Er lädt zum Reden über Freundschaft im Wandel, den eigenen Weg und die Verwirklichung von Träumen ein. Bietet einen Einstieg in die Analyse dokumentarischer Formen sowie in Biografiearbeit und das Thema Berufs-/Studienorientierung.



© Virginie Surdej

THE LAST PARADISE ON EARTH

Kári lebt auf einer abgelegenen Insel der Färöer, einem der kleinsten Länder der Welt. Seit dem Tod der Mutter hält er stoisch den Haushalt zusammen: Tagsüber steht er an der Maschine in der Fischfabrik, die der einzige Arbeitgeber auf der Insel ist, abends versorgt er seinen Vater und seine jüngere Schwester Silja, die ihm mehr und mehr entgleitet. Als wegen schwindender Fischbestände im immer wärmer werdenden Meer die Fabrik vor dem Aus steht, bricht Káris Alltag auseinander. Freunde heuern auf Trawlern an oder schwärmen, wie seine Schulfreundin Elin, vom Kunststudium in Paris. Zwischen ihr und Kári glimmt eine zarte Nähe auf. Soll er mit ihr gehen und das erste Mal eigenen Träumen folgen? Eigene Träume? Er weiß kaum, wie die aussehen könnten. Für Kári ist die Insel „das letzte Paradies auf der Erde“. Vielleicht wäre es richtig zu bleiben und sich den Herausforderungen zu stellen? Gedreht auf der Färöer-Insel Suðuroy erzählt der Film vom Erwachsenwerden zwischen Verantwortung, Klimawandel und der Frage nach dem eigenen Weg.

Regie: Sakaris Stórá
Produktionsland: Dänemark / Färöer
Länge: 87 Minuten
Fassung: far. OV, dt. SHD-UT
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2024
Sensible Inhalte: Depression, Verlust

Zwischen Bleiben und Aufbruch, Verantwortung und eigenen Träumen sucht ein Jugendlicher seinen Platz. Der Film stellt behutsam Fragen nach Landleben, Wandel, Gemeinschaft und Perspektiven. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (z.B. Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden, Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz etc.) an.



© Sparrow on Rooftops / Utopia Docs

NIÑXS

„Wie würdest du anfangen, deine Geschichte zu erzählen?“, fragt der Regisseur die Protagonistin Karla zu Beginn des Films. Karla ist in der kleinen mexikanischen Stadt Tepoztlán am Fuß des heiligen Bergs Tepozteco, der über Fruchtbarkeit und Winde wacht, aufgewachsen. Für Teenager gibt es hier nicht viel zu tun. TikTok und die Internet-Community sind ihre Plattform, um die eigene Identität zu entdecken. Karla ist trans* und im Alltag immer wieder mit Vorurteilen und Diskriminierung konfrontiert. Ihre Eltern, ehemalige Punks, und ihr bunter, diverser Freundeskreis unterstützen sie. Anderssein ist niemals einfach und in der konservativen mexikanischen Gesellschaft noch weniger. Doch Karla folgt unbeirrt ihrem eigenen Weg abseits von geschlechtlicher Binarität. Über acht Jahre begleitete Kani Lapuerta Karla mit der Kamera. Gemeinsam kommentieren sie die Bilder. Entstanden ist ein humorvolles Porträt voller Zuversicht, Glitzer und Empowerment.

Regie: Kani Lapuerta
Produktionsland: Deutschland / Mexiko
Länge: 84 Minuten
Fassung: span. OV, dt. UT
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Transphobie, Blut

Dokumentarfilm über trans* Personen im ländlichen Mexiko: Mit Rückhalt von Familie und Community findet Karla ihren eigenen Weg – unterhaltsam erzählt, aber ohne Verharmlosung. Sensibilisiert für die Themen Vielfalt, Identität und Selbstbestimmung. Zudem geeignet für den Spanischunterricht.



© Mattias Pollak

LEVA LITE

LIVE A LITTLE

Unter dem Motto „Crazy in Europe“ wollen die Schwedinnen Laura und Alex, beide 19, couchsurfend den Sommer und das Leben genießen. Als Laura nach einer durchgefeierten Nacht in Warschau im Bett eines Fremden aufwacht, nimmt die Reise eine tiefgreifende Wende. War sie das willenlose, weil betrunkene Opfer eines Übergriffs? Oder war es einvernehmlicher, rauschhafter Sex? Laura erinnert sich nicht an das, was geschehen ist, und ein nagendes Gefühl der Unsicherheit und Sprachlosigkeit stellen sich ein. Vermeintliche Gewissheiten beginnen ebenso zu bröckeln wie die Freundschaft zu der leichtlebigen, selbstbestimmten Alex und auch die Beziehung zu ihrem Freund. Während die beiden jungen Frauen weiter nach Prag, Berlin und Paris reisen, ringt Laura mit verschwommenen Fragmenten ihrer Erinnerung und um das Fundament ihres Selbst. Das Langfilmbüt der schwedischen Filmemacherin Fanny Ovesen lässt uns auf intime und intensive Weise an der Suche einer jungen Frau nach den eigenen Bedürfnissen und Grenzen teilhaben – und verzichtet auf einfache Antworten.

Regie: Fanny Ovesen

Produktionsland: Schweden / Norwegen / Dänemark

Länge: 98 Minuten

Fassung: schwed. und engl. OV, dt. SHD-UT

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2025

Sensible Inhalte: Sexualisierte Gewalt, Alkohol, Drogen

Ein nuanciertes Roadmovie über das Erwachsenwerden vor der Kulisse einer Europareise. Das Publikum begleitet Laura auf dem Weg von Unsicherheit zu Selbstbestimmung, ohne Angstmake oder Stigmatisierung als Opfer. Thematisiert Einvernehmlichkeit (Consent), persönliche Grenzen und Heilung – für Jugendliche aller Geschlechter gleichermaßen geeignet.



©Tom Otte

REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES

David hat zwei Jahre im Jugendgefängnis verbracht. Routine, Langeweile, schlechtes Essen, keine Aussicht auf Veränderung. Nun ist er frei und möchte einen neuen Anfang machen. Betreutes Wohnen, Bewerbungsgespräche, Behördengänge. Stoisch versucht David sich einen Alltag aufzubauen. Seine Freundin Janine hat auf ihn gewartet und auch sein alter Freundeskreis freut sich ihn wiederzusehen. Doch die Gesellschaft macht ihm die zweite Chance nicht einfach. Er verliert seinen Job, weil der Chef niemanden mit Vorstrafen in der Belegschaft haben möchte. David fühlt sich verloren und seine Frustration wächst. Das Geld wird knapp und die Verlockung, rückfällig zu werden, immer größer. Mit seinem Kinodebüt liefert Steffen Goldkamp einen unkonventionellen, authentischen Beitrag zum Gangsterfilm-Genre. Die Frage, ob und wie man alten Mustern und einer kriminellen Vergangenheit entkommen kann, wird mit jungen Laiendarsteller:innen und einer ruhigen, unaufgeregten Kamera erzählt.

Regie: Steffen Goldkamp
Produktionsland: Deutschland
Länge: 85 Minuten
Fassung: dt. OV
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Gewalt



Mit Filmgespräch

Der formal starke, rau erzählte Film zeichnet das eindringliche Porträt eines jungen Mannes, der versucht, den Kreislauf von Stigma und gesellschaftlichen Barrieren zu durchbrechen. Die Inszenierung konfrontiert mit dem Thema der Resozialisierung, eigenen Moralvorstellungen und Peer-Druck. Bietet einen Einstieg zu den Themen Film-analyse und Bildgestaltung. Optionaler Literaturbezug: Alfred Döblins „Berlin Alexanderplatz“



©Tero Aho

JOSSAIN ON VALO JOKA EI SAMMU

A LIGHT THAT NEVER GOES OUT

„Ich fühle, dass ich nichts fühle.“ Kaum hörbar singt der junge Mann diesen Satz während eines Konzerts in einer Kirche. Eine Band begleitet ihn mit atonalen Klängen, die unter anderem aus einem mit Fahrradketten gefüllten Küchenmixer kommen. Es ist Paulis erster Auftritt seit längerer Zeit. Der klassische Flötist, dem bereits im Alter von neun Jahren eine große Karriere vorausgesagt wurde, leidet unter dem ständigen Druck der Perfektion und der Erwartungshaltung seines Umfeldes. Um sich von einer Depression zu erholen, ist er in sein Heimatdorf zurückgekehrt und zieht bei seinen Eltern ein. Doch statt für ein neues Konzert zu üben, lässt Pauli sich treiben. In einer Kneipe sieht er eine junge Frau, die mit ihrer Gitarre gegen eine Fußballübertragung anspielt. Es ist seine ehemalige Klassenkameradin Iiris. Durch sie entdeckt Pauli die experimentelle Musik und seine Faszination für chaotische Klangperformances. Pauli, der Perfektionist, findet in den atonalen Kompositionen nicht nur Trost, sondern auch eine neue Form, sich selbst auszudrücken.

Regie: Lauri-Matti Pärppei
Produktionsland: Finnland/ Norwegen
Länge: 111 Minuten
Fassung: finn. OV, dt. SHD-UT
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Suizid, Depression, selbstverletzendes Verhalten

Der Film lädt dazu ein, über Musik als Kraftquelle zu sprechen, über die Möglichkeit, persönliche Krisen durch Kreativität zu bewältigen, sowie darüber, wie man Leistungsdruck und Perfektionismus entkommen kann. Zudem regt er zum Nachdenken über die Bedeutung einer unterstützenden Gemeinschaft an. Besonders geeignet für Kurse und Klassen mit Bezug zu Fächern wie Musik, Kunst und Darstellendes Spiel.



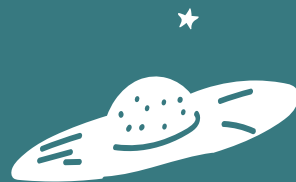
© DR Sales

MR. NOBODY AGAINST PUTIN

„In der Schule kann ich mir meine eigene Familie schaffen.“ Pasha unterrichtet mit Herz und Seele an einer Schule in Karabash in Russland. Das Klassenzimmer ist eine Wohlfühloase und ein kreativer Ort für viele Schüler:innen – aber auch für ihn selbst. Er dokumentiert Schulfeste, Projekte und seine Gedanken mit einer Kamera. Mit Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine geraten dieser Raum und Pashas Lehrweise in Gefahr. Propaganda-Lehrpläne erschweren den Alltag und Freiheiten werden eingeschränkt. Pasha fühlt sich ausgelaugt. Da erhält er aus dem Ausland das Angebot, aus seinem Videomaterial einen Film zu machen. Die Aussicht, der Welt außerhalb Russlands ein Bild zu geben, motiviert ihn. Getarnt als offizieller Videograf, hält er die fortschreitende Indoktrinierung und Militarisierung an der Schule fest. Doch die Vorschriften für Lehrkräfte und Schüler:innen, die Morgenappelle und Marschübungen im Schulflur setzen ihm zu. Bald ist Zusehen und Schweigen für Pasha keine Option mehr.

Regie: Pavel Talankin & David Borenstein
Produktionsland: Dänemark / Tschechische Republik
Länge: 90 Minuten
Fassung: russ. OV, engl. UT
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Kriegsdarstellungen

Ein hochaktueller Dokumentarfilm aus dem Klassenzimmer, der den Blick für Indoktrinationsmechanismen schärft und Gespräche über Meinungsfreiheit, Zivilcourage und pädagogische Verantwortung ermöglicht. Es bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen): Wie lassen sich rechtsstaatliche Prinzipien, sichere Lernräume und unabhängige Informationen schützen – in Russland, Europa und im eigenen Schulalltag?



67 NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

5.-9.11.2025

Hansestadt Lübeck
Nordische Filmtage Lübeck
Breite Str. 6–8
23552 Lübeck/ Deutschland
www.nordische-filmtage.de
info@nordische-filmtage.de
youngaudience@nordische-filmtage.de

Stand 09. 2025



WALDZIMMER

ATLANTIC
HOTEL LÜBECK

CONVOTIS

SGMEDIEN-TECHNIK



POSSEHL
Stiftung



KULTURAKADEMIE



MOIN Partnerung
Hamburg
Hansestadt Lübeck



Medienpartner:



Veranstaltungsorte:



Eine Veranstaltung der Hansestadt LÜBECK